

Der Natur auf der Spur

mit eurer Försterin Kirsten

Frage 1: Woraus bauen die Mehlschwalben Nest?

Aus Lehm. Das heißt sie brauchen so etwas wie dreckige Pfützen in der Umgebung. Und ihr glaubt nicht, aber das ist mittlerweile ein Problem. Denn auf Asphalt entsteht keine Schlammputze.

Frage 2: Wo bauen die Mehlschwalben ihr Nest!

Sie pappen es irgendwo ins Eck. So dass es am Schluss wie eine Art Halbhöhle ist. Ganz dicht unter den Dachvorsprung zum Beispiel. Dazu braucht es Dachvorsprünge und Menschen, die mit Mehlschwalbenkacke im Hof leben können.

Frage 3: Wo bauen die Rauchschnalben ihr Nest?

Die bauen ein ganz normales Nest, so wie man Vogelneater kennt. Irgendwo drauf, zum Beispiel auf einen freien Balken oder eine freihängende Lampe. Im Kuhstall sind sie deshalb so gerne, weil es da massig Fliegen zum Futtern gibt. Dazu muss der Stall offen zum ein und ausfliegen sein.

Frage 4: Gibt es weiße Graureiher?

Nein, Fangfrage! Was wir im Winter bei uns oft rumstehen sehen sind keine weißen Graureiher sondern Silberreiher. Die wiederum kommen von noch weiter nördlich um bei uns zu überwintern.

Frage 5: Was machen Wildschweine im Winter?

Die sind ganz normal unterwegs, wie die Rehe auch. Klar mit weniger Energieverbrauch, möglichst den ganzen Tag schön zusammen in der Kuhle aber richtig Winterschlaf ist nicht. Die Spuren suchen wir das nächste Mal.

Frage 6: Welche Krankheiten werden durch Zecken übertragen?

Einmal eine Hirnhauterkrankung, gegen die man sich impfen lassen kann, die FSME. Für Kinder ist das noch ungefährlicher, je älter umso schlimmer kann das sein. Ich kriege die Impfung von meinem Arbeitgeber. Und die Borreliose. Das kann ziemlich fies werden, kann aber am Anfang gut behandelt werden. Impfung gibt es da keine. Aber die Bakterien sind im Darm der Zecke und es dauert etwa 12 Stunden bis die hochkommen, also nicht wie raus mit dem Ding sobald ihr eine festgesaugte habt. Wie ihr das anstellt ist dabei gar nicht so wichtig.

Frage 7: Was ist die Nahrung von Hornissen?

Hornissen sind Räuber und was für Geschickte! Da müsst Ihr mal zuschauen! Die Wespe kommt vorbei und hast Du nicht gesehen hat die Hornisse sie in der Luft geschnappt, beißt ihr Kopf, Flügel und Beine ab und bringt den Rest zum Verfüttern ins Nest. Ich finde Hornissen im Garten sehr praktisch. (Sie machen das allerdings auch bei Bienen, da macht die Hornisse keinen Unterschied)

Frage 8: Aus welchem Holz werden Whiskyfässer gemacht?

Aus Eiche. Eichenholz hat viel Gerbstoffe für den besonderen Geschmack und auch die Farbe ist gefragt.

Frage 9: Schadet Efeu den Bäumen?

Nur durch das Gewicht, wenn er mal alles überwachsen hat und sehr schwer wird. Aber die „Efeuwurzeln“ sind nur zum Anhaften da, die saugen nichts raus.

Frage 10: Wann blüht der Efeu?

Efeublüten sind der Knüller für Insekten! Erstens sind sie sehr nahrhaft und zweitens blüht der Efeu erst ab Ende August und dann bis November. Das zieht Insekten aus allen Richtungen an.

Aufgabe bis zum nächsten Mal:

Was ist in eurem Zimmer aus Holz? Und für ganz Eifrige: aus welchem Holz?

Ja da wart ihr erstaunt was? Meistens ist es doch sehr viel. Also ich probiere es mal für mein Büro:

Der Fußboden ist Buche, den habe ich selber verlegt. Auch Buche ist: ein Tisch, ein Stuhl, zwei Schubladenschränken und ein kleiner Aktenschrank. Ach und so ein Rolltischen für den Drucker. Ein großes Regal ist aus Fichtenbrettern, das habe ich auch selber gebaut. Ein großer Aktenschrank ist ziemlich alt aber so sauschwer der ist sicher aus Eiche. Ein Eichenbrett noch, das steht der Bildschirm drauf. Mein Schreibtisch ist aus Eiche und ein Ikea Regal habe ich auch noch, das ist glaube ich Kiefer (viele Äste!). Und ein Kleiderständer, der ist auch sehr alt, da bin ich überfragt, da bräuchte ich einen Schreiner, der wüsste es.